



Thurgauische
Kunstgesellschaft
Kunstraum
Kreuzlingen
Adolf Dietrich-Haus
Berlingen

Scherzingen, im Advent 2021

Sehr geehrte Damen und Herren
Geschätzte Mitglieder der Thurgauischen Kunstgesellschaft

Dies ist mein letzter Mitgliederbrief.

An der Generalversammlung vom 4. Dezember wurde **Cornelia Zecchin** zu meiner Nachfolgerin als **Präsidentin** gewählt. Ich wünsche Ihr ebenso viel Vergnügen wie ich in den vergangenen 14 Jahren erleben durfte. Ich werde sie, ihrem Wunsch entsprechend, noch während zwei Jahren als Vizepräsident begleiten.

Gleichzeitig haben wir nach acht Jahren unsere **Geschäftsführerin Ursula Marchetti** verabschiedet. Sie hat in diesen Jahren eine moderne und leistungsfähige Geschäftsstelle aufgebaut und wir sind ihr zu grossem Dank verpflichtet. Interimsmässig übernimmt in verdankenswerter Weise Stephanie Good diese Aufgabe, bis wir eine neue Lösung gefunden haben. Es geht weiterhin in Richtung Professionalisierung sowie auch zu einer vermehrten administrativen Unterstützung unseres Kurators Richard Tisserand im Kunstraum.

Anlässlich der GV wurden auch **zwei neue Mitglieder in den Vorstand** gewählt: **Nadja Miani** und **Martin Leuthold**, die beide unsere Vielfalt im Vorstand bestens ergänzen werden

Im vergangenen Jahr konnten trotz der Corona-bedingten Einschränkungen die meisten **Aktivitäten** durchgeführt werden, sei es im Kunstraum und Tiefparterre, im Adolf Dietrich Haus als auch bei den Exkursionen nach Basel, Arbon, Lausanne und auch in die Kartause.

So konnte auch die **Uebergabe des Adolf Dietrich-Förderpreises** am 4. Dezember an **Rhona Mühlebach** stattfinden.

Weiterhin werden auch im nächsten Jahr die Video-Interviews durch Jeremias Heppeler mit Thurgauer Künstlern im Rahmen von „**Kunst-persönlich**“ aufgezeichnet und ins Internet gestellt. Sie sollen eine Unterstützung dieser Künstler in der restriktiven Corona-Zeit darstellen.

Eine Arbeitsgruppe gestaltet die **Webseite zu Adolf Dietrich** neu und will auch sein Atelier und sein Werk vermehrt Interessierten zugänglich machen.

Im Rahmen des bereits in Deutschland und Schaffhausen bestehenden **Bodensee-Kunstweges** sollen die Kunstwerke im öffentlichen Bereich in den Thurgauer Seegemeinden zusammengestellt und publiziert werden.

Architektur- und Kunstexkursionen sind auch im neuen Jahr wieder vorgesehen. So wird bereits im Januar eine Exkursion in den renovierten „Trauben“ Weinfeldern angeboten. Eine detaillierte Information liegt diesem Brief bei.

Am 9. Januar 2022 um 11.00 Uhr findet der traditionelle **Neujahres-Apéro** im Kunstraum statt.

Auf eine gesellige **Soirée** muss leider im nächsten Jahr Corona-bedingt wiederum verzichtet werden.

Beiliegend finden Sie Ihren **persönlichen Mitgliederausweis** fürs kommende Jahr samt Einzahlungsschein. Ganz besonders willkommen heissen wir die vielen neuen Mitglieder. Mit Ihrem Beitrag ermöglichen Sie ein Stück Kultur und Sie helfen uns, die vielfältigen Angebote zu realisieren. Die Exkursionen sind selbsttragend und der Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Allen Vorstandsmitgliedern sei an dieser Stelle ganz herzlich für ihren unermüdlichen und kreativen Einsatz gedankt.

Wir freuen uns, wenn Sie auch im kommenden Jahr wieder dabei sind und wir wünschen Ihnen Gesundheit und alles Gute zu den kommenden Festtagen und zum Neuen Jahr.

Karl Studer

PS :

Mitglieder können die von der Thurgauer Kunstgesellschaft publizierten Bücher zu ermässigten Preisen bei der Geschäftsstelle beziehen. (z.B. als Weihnachtsgeschenke).

Durch **Ihre Mitgliedschaft** können Sie ebenfalls das KUNSTBULLETIN zu einem reduzierten Preis abonnieren. Ausserdem ist der Eintritt ins Kunstmuseum Thurgau sowie in viele andere Kunstmuseen der Schweiz gratis.